

27.06.2018 15:24

Sonstiges

DM-Bronze für Fabian Straub

Karate bei der SV Böblingen

BÖBLINGEN (red). Bei den deutschen Karate-Meisterschaften der Jugend, Junioren und U21 in Erfurt waren unter den 850 Kata- und Kumite-Athleten aus ganz Deutschland auch drei Böblinger am Start. Die Kata-Athleten Christina Kube, Getoar Nura und Fabian Straub hatten sich vor einigen Wochen bei der baden-württembergischen Meisterschaft qualifiziert und die vergangenen Monat genutzt, um sich intensiv auf den Wettkampfhöhepunkt dieses Jahres vorzubereiten. So gehörte beinahe tägliches Technik- und Athletiktraining in der SVB-Wettkampfgruppe dazu, um auf den Punkt genau in Bestform zu sein. Für Christina Kube, die in der Kategorie Jugend Kata Mädchen antrat, war es ebenso die erste DM wie für Getoar Nura bei den U21 Kata Herren.

Die junge Böblinger Kämpferin war in einem starken Pool gesetzt und musste sich zunächst gegen die heimische Anna Ginzburg durchsetzen. Sie präsentierte eine starke "Bassai Dai", unterlag der späteren Drittplatzierten jedoch und schied vorzeitig aus. Getoar Nura trat in der ersten Runde gegen den Brandenburger Jannes Gerlach an. Beide präsentierten eine starke "Kanku Sho". Auf Grund einer kleinen Unsicherheit musste sich der Böblinger aber knapp geschlagen geben. Für Nura eine Erfahrung, die ihm neue Motivation für die nächsten Wettkämpfe geben wird.

Fabian Straub hatte das Ziel, seinen Vizetitel aus 2017 zu verteidigen oder noch zu übertrumpfen. In der ersten Runde stand ihm Fabian Fritz Wichert aus Brandenburg gegenüber. Dieser wählte mit "Unsu" eine der höchsten Katas aus, während Straub mit "Kanku Sho" antrat und hierbei eine souveräne Leistung auf die Matte brachte. Mit einem klaren Sieg kam er eine Runde weiter, wo er ebenfalls erfolgreich war. Im Poolfinale stand er dem Titelverteidiger und Favorit Morris Tellocke aus Berlin gegenüber. Tellocke zeigte eine sehr starke "Anan Dai" und Straub die Kata "Unsu". Straub unterlag, holte sich anschließend aber Rang drei mit einer starken "Gojushiho Dai".

Im Württemberg-Team mit Marius Werz (Breisach) und Fabio Bühler (Ilvesheim) kämpfte sich der Böblinger ins Finale gegen die heimischen Erfurter vor. Beide Trios zeigten eine synchrone Kata sowie ein spektakuläres Bunkai, das die Anwendung der Kata in Form einer Choreografie präsentiert. Trotz guter Leistung unterlagen die Württemberger mit 2:3.

[\[Fenster schließen... \]](#)